

Zeitschrift: Die Eisenbahn = Le chemin de fer
Herausgeber: A. Waldner
Band: 4/5 (1876)
Heft: 21

Inhaltsverzeichnis

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 08.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

BULLETIN POLYTECHNIQUE

DIE

EISENBAHN CHEMIN DE FER



SCHWEIZERISCHE ZEITSCHRIFT FÜR BAU- UND VERKEHRSWESEN

Bd. IV.

ZÜRICH, den 26. Mai 1876.

N° 21.

„Die Eisenbahn“ erscheint jeden Freitag. Correspondenzen und Reclamationen sind an die Redaction zu adressieren.

Abonnement. — Schweiz: Fr. 10. — halbjährlich franco durch die ganze Schweiz. Man abonnirt bei allen Postämtern u. Buchhandlungen oder direct bei Orell Füssli & Co. in Zürich.

Ausland: Fr. 12. 50 = 10 Mark halbjährlich. Man abonnirt bei allen Postämtern und Buchhandlungen des deutsch-österreichisch. Postvereins, für die übrigen Länder in allen Buchhandlungen oder direct bei Orell Füssli & Co. in Zürich. Preis der einzelnen Nummer 1 Fr.

Annoncen-Preise. — Preis der viergespaltenen Zeile 30 Cts. = 25 Pf. — Haupt-Titel-Seite 50 Cts. = 40 Pf.

INHALT: — Die Eisenbahnen Nordamerika's. Original-Correspondenz aus St. Louis, von H. Huber, Ingenieur. Mit einem Cliché: Skizze der Einmündung der östlichen Bahnen in die Geleise der Mississippi-Brücke bei St. Louis. — Die neue Caserne in Zürich. Mit 3 Clichés: Kellergeschoss, Aula des eidgenössischen Polytechnikums. — Neuer Secundenzähler von Uhrenmacher Lütscher in Bern. — Société des Arts de Genève. Prix de la Rive attribué à Mr. A. Schmid, de Zürich. — Fortschritte im Eisenbahn-Oberbau. Ergänzung. — Zürcherischer Ingenieur- und Architekten-Verein. Protocoll der Sitzung vom 17. Mai 1876. — Literatur: Populäre Erörterungen von Eisenbahn-Zeitfragen. IV. Privat-Staats- und Reichs-Bahnen von M. M. Freiherrn von Weber. — Kleinere Mittheilungen. — Stellenvermittlung. — Annoncen.

Bauausschreibung.

Die Schulgemeinde Eglisau schreibt hiermit die sämtlichen Arbeiten zu dem Neubau des Schulhauses zur öffentlichen Concurrenz aus, nämlich:

Erd- und Maurerarbeiten	Fr. 21215. 30
Steinhauerarbeiten	" 3399. 50
Zimmerarbeiten	" 10619. 25
Schreinerarbeiten	" 6834. 50
Schlosserarbeiten	" 2250. —
Spenglerarbeiten	" 681. —
Glaserarbeiten	" 3112. —
Malerarbeiten	" 260. 60

Summa Fr. 48872. 15

Offerrenten für Uebernahme des Ganzen oder einzelner Arbeiten sind bis zum 28. Mai versiegelt dem Präsidenten der Baucommission, Heller am Graben, abzugeben, woselbst auch die Pläne, Kostenberechnungen und Baubeschreibungen zur Einsicht offen liegen.

Die Offerrenten müssen in Prozenten der Einheitspreise ausgedrückt sein, und die Eröffnung derselben findet Montag den 29. Mai, Nachmittags 2 Uhr, im Pfarrhause statt. (1356)

Eglisau, den 12. Mai 1876.

Die Baucommission.

Zu verkaufen:

In der Nähe von Basel (Zollvereinsgebiet) eine (1340)

Wasserkraft

von 40—50 Pferden, mit den nötigen Turbinen, Fabrikgebäuden, Arbeiterwohnungen und circa 3 Morgen Mattland. Das Ganze arondirt mit einem Flächengehalt von circa 6 Morgen. Zahlungsbedingungen günstig.

Offerrenten unter Chiffre 01340F befördert die Annoncen-Expedition der „Eisenbahn“, Marktstraße 14, Zürich.

I. STEIB,
Cassenfabrikan,
in Basel, empfiehlt sein reichhaltiges Lager in feuerfesten Geld-, Bücher- und Documenten-Cassen, worunter als Novität eine Sorte Pultcassen. Bestellungen werden prompt und schnellstens ausgeführt und auf Verlangen Tarife zugesandt. (1314)

Locomobile und Pumpen,
Dampfmaschinen und Kessel jeder Grösse und Construction, Centrifugal-Pumpen, sowie alle Arten eiserner Brunnen-, Schöpf-, Saug- und Druck-Pumpen, Schacht- und Speise-Pumpen, kleine Feuer-Spritzen liefert ab Lager oder mit kürzester Lieferfrist (1259)

F. E. Schoch in Zürich.

Servæs & Bachem Zürich,

7, Waaggasse, 7.

Vertreter für:

Phönix. Actien-Gesellschaft für Bergbau und Hüttenbetrieb in Laar bei Ruhrort, Rheinpreussen. Schienen aus Bessemerstahl und Qualitätseisen, Bandagen, Räder und Achsen, Stab- und Façoneisen, Bleche, etc.

Berliner Maschinenbau-Actien-Gesellschaft.

Vormal L. Schwartzkopff in Berlin. Locomotiven, etc.

Rath & Kipper. Fabrik für Eisenbahnbedarf in Hagen (Westfalen).

Einführungsschuhe für Locomotiven und Waggons, Schienenbefestigungsmaterial, Puffer, Pufferhülsen, etc. (1131)

Gebr. Decker & Co. in Cannstadt.

Brückenconstructionen, Dampfmaschinen, Dampfspritzen, Dampfkessel, patentirte Universal-Dampfpumpen, etc.

F. Kahle & Sohn,
Potsdam,
Hof-Zinkguss-Waren — Fabrik empfiehlt
Statuen, Candelaber, Bau-Ornamente, Fontainen etc.
Musterhefte & Preis-Courante liegen zur Uebersendung bereit.

Lederne Maschinen-Riemen
Preisgekrönt in London, Hamburg, Köln, Stettin, und von dem königl. Ackerbauverein in Bury St. Edmunds, Altona u. s. w.
Schläuche und Feuereimer.
Fabricirt von

WEBB AND SON,
COMBS TANNERY, STOWMARKET,
ENGLAND. (1226)

Preiscourante auf Verlangen.

Zur Beachtung.

Durch mein Mittel, „Kesselstein-Spiritus“, halte ich jeden Dampfkessel frei von Kesselstein und löse auch den alten Stein auf, ohne dass es dem Metall im Ge ringsten schadet; überhaupt ist das Mittel sehr vortheilhaft für Schiffs- und Rohrkessel, da es gar keine Störung verursacht. Hierüber geben die Herren Fabricanten H. F. Ulrichs, F. W. Wencke, Witte Eits in Bremerhaven, G. W. Fecklenburg, Icham u. Oltmann, C. Fuchs in Geestemünde gern Auskunft. Bei genannten Herren habe ich mein Mittel zu ihrer grössten Zufriedenheit angewandt und kann sich jeder Besitzer von Dampfkesseln bei den p. Herren überzeugen, dass mein Mittel nur auf Wahrheit und nicht auf Schwindel beruht. (1359)

Hochachtungsvoll

W. Friede,
Geestendorf bei Geestemünde.

J. Brandt & G. W. v. Nawrocki.
Civil-Ingenieur.
Internationales ATENT
und technisches Bureau.
Besorgung und Bewertung von Patenten in allen Ländern. Constructive Ausführung von Ideen, resp. noch unreifen Erfindungen.
Übernahme von Entwürfen baulicher und gewerblicher Anlagen jeder Art. Beschaffung von vollständigen Fabrikneinrichtungen, Maschinen, Apparaten, Werkzeugen etc. Spezialität: Ban-Einrichtung von Mühlern und Brauereien. — Prospekt gratis u. franco.
J. Brandt & G. W. v. Nawrocki,
Berlin SW., Kochstr. 2. (1132)

Zugjalousien

Bretterstoren und Holzrollladen in vorzüglicher Construction liefert mit Garantie die mechanische Schreinerei Gebrüder Baumli, Kriens, Ct. Luzern. (1332)

SEULE MAISON SPECIALE

COFFRES - FORTS

H. HOORICKX

77, rue de Laeken, Bruxelles, 77.

Ein Ingenieur.

mit 12jähriger Praxis, besonders bei Eisenbahnen, sucht Stellung in einem Baugeschäft oder bei einem industriellen Unternehmen als Beamter oder Disponent. Gef. Offerten sub. Chiffre W. 1348 an die Annoncen-Expedition der „Eisenbahn“ in Zürich. (1348)

Gesucht.

In ein Cement- und Cementröhren-Fabricationsgeschäft einen soliden, thätigen Mann, als Geschäftsführer. Französische Sprache erwünscht, doch nicht unbedingt notwendig. Gef. Offerten unter Chiffre O. F. 1358 befördert die Annoncen-Expedition der „Eisenbahn“, Zürich. (1353)

Stelle-Gesucht.

Ein Ingenieur, durchaus im Eisenbahnbau und Hochbau erfahren, tüchtiger Geometer, mit Erd- und Felsarbeit betraut, sucht unter bescheidenen Ansprüchen möglichst selbständige Stellung. Gef. Offerten sub. X. 1347 an die Expedition dieses Blattes erbeten. (1347)

Kautschukwaaren

jeglicher Art für technische und chirurgische Zwecke empfiehlt zu geneigter Abnahme unter Zusicherung billigster Preise und Prima Qualitäten

G. H. Wunderli,

(1337) unterm Schneegen Fabrik-Dépôt Metzeler & Co. München.

Telegraphenpapierrollen

liefert als Specialität in vorzüglichster Qualität und Beschaffenheit die Papierfabrik von (1146)

C. & H. Milchsack in Hedwigsthal bei Puderbach (Rheinpreussen.)

Engros-Abnehmern

machen wir für Leder-Treibriemen bei billigsten Preisen vortheilhafte Bedingungen. (1343)

L. Stark & Co., Mainz. Maschinenleder- u. Treibriemen-Fabrik

Maschinen- Treibriemen

in Breiten von 25 m/m bis 180 m/m vorräthig. (1234)

Technisches Gummiwaaren-Lager

A. Bodong,

Klingenthalstrasse 86, Basel.